

Zeitschrift: Befreiung : Zeitschrift für kritisches Denken
Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz
Band: 2 (1954)
Heft: 12

Artikel: Hymnus an die Sonne : zur Wintersonnenwende
Autor: Brauchlin, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-410383>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B E F R E I U N G

Zeitschrift für kritisches Denken

2. Jahrgang Nr. 12

1. Dezember 1954

Hymnus an die Sonne

Zur Wintersonnenwende

*Ich grüße dich, Sonne, du strahlend Auge
des ewigen Seins! Wie lange hieltest
gesenkt die Wimpern, die schattenden, du!
Wie lange bangten wir zagend in Nacht!*

*Was ohne dich sind wir, wir Berge-Versetzer!
Den Augenblick nur, wo n i c h t du erschienest
im ehernen Zeitmaß, — all unser Werk
zerschellte mit uns in chaotischem Sturz.*

*Dir danken wir alles: daß wir geworden,
daß sinnvoll der Geist zu dir sich erhoben,
das Auge der Schönheit, der Klänge Gehör,
im Herzen der Liebe beglückende Glut.*

*Ich grüße dich, Sonne! Kaum daß du geöffnet
ein wenig die Lider, aus allen Winkeln
des Lebens entflieht das Schattengewölk
und jubelt die Freude, o Sonne, dir zu!*

E. Brauchlin